

Durch Finnland

Die Geschichte von zwei Psychos

Von Lumi

Kapitel 11: Wir packen (oder: Die Abiose im Alltag)

Nach zwei Stunden kamen Pete und der Herr Valo endlich wieder. Sie kamen kaum die Tür herein, weil wir alle schon einiges an Gepäck dort abgestellt hatten. Er rief uns alle zusammen ins Wohnzimmer. "So geht das nicht!", sagte er böse. "Ihr könnt nicht einfach wild drauf lospacken und dann alles vor der Haustür ablagern! Das mach ich mit euch schließlich auch nicht!"

Inge musste lachen. Einfach so. Vielleicht auch, weil er die Wortwahl toll fand. Er lachte einfach und keiner wusste, warum. Wir konnten es auch nicht herausfinden, weil er sich nicht beruhigen konnte! Das fanden wir alle etwas seltsam. Aber nach einer Weile sprach der Herr Valo weiter: "Also, erst mal räumt ihr eure Koffer wieder aus!" Ein lautes Stöhnen ging rum. Das fanden wir doch etwas zu viel verlangt! Doch er blickte so böse, dass wir wieder ganz lieb waren und ihm zuhörten. "Danach bringt mir jeder einen Koffer und seine Klamotten! Und dann sortier ich aus!"

Als der Herr Valo gesprochen hatte, stürmten wir wild zur Tür und jeder kramte seinen Koffer. Als erstes ließ Dennis seinen Koffer kontrollieren. Der Herr Valo war ganz begeistert. Dann kam Petes Koffer, aus dem der Herr Valo ein paar Sachen herausnahm, unter anderem ein paar Hüte und verbotene Substanzen. Als nächstes kam Lauris Koffer, der eigentlich auch ganz ok war, bis auf ein paar Federn. Daraufhin folgte Inges Koffer, aus dem der Herr Valo drei Päckchen Kaffee mit den Worten "Kaffee gibt's auch am Urlaubsort!" entfernte. Dann kam mein, paukupommis, Koffer, aus dem der Herr Valo ein paar CDs rausnahm, was mich ein wenig säuerlich machte. Dann folgten meine, pöllöpääs, Koffer. Bei mir hatte ein Koffer nicht mehr gereicht. Der Herr Valo nahm etwa 15 T-Shirts wieder heraus, sowie 5 Hosen und einiger Schminksachen, die ich allesamt trotzig wieder raufbrachte. Er schüttelte den Kopf, ließ mich dann aber gehen. Dann kamen Jonnes Koffer. Auch er hatte zwei gebraucht. Der Herr Valo schüttelte nur mit dem Kopf und sortierte ebenfalls 15 T-Shirts, sowie 5 Hosen, 4 Schals, 3 paar Schuhe und einige Schminksachen aus. Das gerahmte Foto von Sör übersah er einfach mal. Dann schickte er ihn rauf, seine aussortierten Sachen wieder in den Schrank zu räumen.

Zu guter Letzt untersuchten wir den Koffer von dem Herrn Valo. Um ihn zu ärgern, nahmen wir alle Päckchen Zigaretten raus. Wir glauben, er fand das gar nicht lustig, aber Dennis hatte seine Freude. Dann sockelten wir fröhlich zum Bahnhof.

